



QUANTETT JOHANNES KOBELT

EIN 5 STERN-MUSAIK 13. PROGRAMM

EIN MUSIK-MOSAIK AUS 5 KULTUREN AUF
23 TRAUMHAFT-SCHÖNEN INSTRUMENTEN
GESPIELT UND KOMMENTIERT VON
KATHARINA KOBELT, ADRIAN BODMER
UND JOHANNES KOBELT

*Kompositionen und Bearbeitungen von
Johannes Kobelt, mit Beiträgen von
J.S. Bach, A. Bodmer u.a.*



PROGRAMM EIN 5 STERN-MUSAIK

EINLEITUNG

Musikalischer Apéro

1. MUSAIKSTEIN STERNFAHRT NACH UNGARN

Der Rosenstock neigt sich
So wie ich dich liebe
Es ist ein Übel, es ist ein grosses Übel
Ein Kätzchen, zwei Kätzchen

Der tangonische Rumäne

Langsam fliesst der Marosfluss dahin
Csárdás Quantettós

2. MUSAIKSTEIN STERNFAHRT INS ALTE RUSSLAND

Die Verzauberbalalaika
Die Zauberconcertinas oder WAM in St. Petersburg

3. MUSAIKSTEIN STERNFAHRT DURCH DIE SCHWEIZ

Die 3 „li“
Polkali
Walzerli
Schottischli
Joggel Polka
Blasbalg-Balgerei

4. MUSAIKSTEIN STERNFAHRT BACH-WÄRTS

Bach und so:
Suite in 7 Sätzen
Ufer-Türchen
Sanftes Bächlein
Bach-Menuett für ein Kind
Brasil-Bach
Nahe beim Bach
Bach, Er selber
Bach goes to Jazz

5. MUSAIKSTEIN STERNFAHRT RICHTUNG NEW ORLEANS

Whispering
A little bit Mosaik
Mood Indigo
Dr Hupochonder

Katharina Kobelt stammt aus einer Handwerkerfamilie und spielte schon als Kind Violine. Mit ihrem Vater am Akkordeon übte sie sich schon früh im Stegreif-Spielen. In den ersten Unterrichtsjahren wurde sie neben der klassischen Musik von ihrer ersten Violinlehrerin auch in osteuropäischer Musik gefördert.

Lehr- und Solistendiplom am Konservatorium in Winterthur bei der Violinpädagogin Aida Stucki, die auch die berühmte Geigerin Anne-Sophie Mutter ausbildete.

Kammermusikstudien bei Georg Janzer (Végh-Quartett) und Balalaikastudien bei Michail Ignátieff (russischer Balalaika-Virtuose). Spielte als Solistin u.a. Konzerte von Mozart, Bruch, Vivaldi, Beethoven, Tschaikowsky, Bach... Solistische und kammermusikalische Tätigkeiten im In- und Ausland, bis zur Gründung des *Quantett Johannes Kobelt*.

Adrian Bodmer erlernte zuerst den Beruf des Kirchenorgelbauers und wurde Spezialist für das Stimmen dieser Instrumente. Er befasste sich ausgiebig mit Jazz und spielte in zahlreichen Jazzorchestern.

Auf seiner zweijährigen Weltreise durch fast alle Kontinente befasste er sich mit vielen Musikarten – von indonesischer Gamelanmusik bis zu den Wurzeln des Sambas.

Nach seiner Rückkehr führten ihn die musikalischen Erfahrungen vor und während der Reise zur klassischen Musik.

Studien auf Gitarre bei Dominique Starck, Kammermusik bei Johannes Kobelt, Saxophon bei Urs Schoch, Kontrabass-Balalaika bei Michail Ignátieff.

Johannes Kobelt kommt aus einer Musikerfamilie, wo das Musizieren schon vor der Primarschule zum täglichen Vergnügen gehörte. Obwohl der Vater Kirchenmusiker war und die Mutter Violinistin, wurden im Elternhaus alle möglichen Arten von Musik gespielt.

Celldiplom bei Claude Starck am Konservatorium in Zürich mit weiteren Studien bei Eva Czako (Grumiaux-Trio) und Georg Janzer (Végh Quartett). Studien auf Klarinette, Klavier, Posaune, Cymbal und Kontrabass.

Vor der Gründung des *Quantett Johannes Kobelt*, Solocellist im Kölner Kammerorchester mit Konzerttourneen und Schallplattenaufnahmen unter Mitwirkung von Maria Stader. Mitglied des Tonhalleorchesters Zürich. Leiter verschiedener Jazz-Formationen. „The coolest prize for the hottest band“ und ein Solistenpreis für Klarinette am Internationalen Jazzfestival in Zürich.

KATHARINA KOBELT

VIOLINE
TANZMEISTERGEIGE
TRICHTER-VIOLINE

PRIM-BALALAIKA
PRIM-DOMRA
DUETT-CONCERTINA
AUTOHUPEN
ANSAGE

KLASSISCHE GITARRE
JAZZ-GITARRE
KONTRABASS-
BALALAIKA
ALT-BALALAIKA
ALT-DOMRA

BASS-SAXOPHON
BANDONEON
BASS-CONCERTINA
BANJO
KONTRABASS
AUTOHUPEN
SPRECH-, GESANG-
UND JODELROLLE
ANSAGE

ADRIAN BODMER

VIOLONCELLO
KONTRABASS
KLARINETTE
SOPRAN-SAXOPHON
ZWERG-CONCERTINA

JOHANNES KOBELT

KONTRABASS-CONCERTINA
BASS-DOMRA
SCHWYZERÖRGELI
MINI-SCHWYZERÖRGELI
AUTOHUPEN
ANSAGE



EIN "ALTER HASE" - SPRICH FACHMANN - ÜBER DAS QUANTETT JOHANNES KOBELT



Wie froh und heiter,
wie mitreissend be-
schwingt und meister-
haft gespielt, wie beglü-
ckend und bewegend,

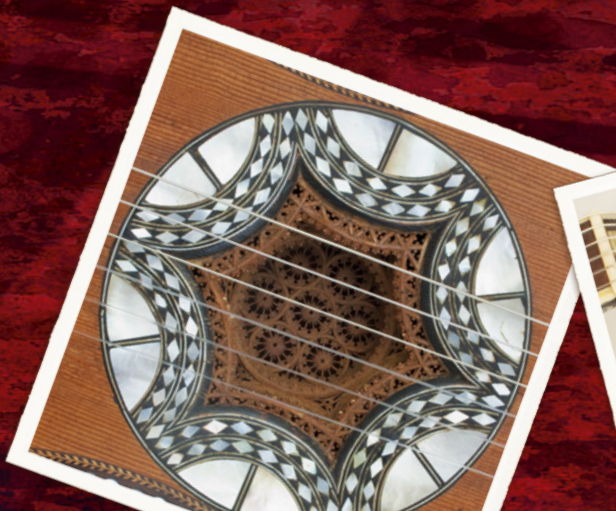
wie geistvoll und doch mit Herz, wie unterhaltsam und nachdenk-
lich zugleich, wie witzig, ja komisch, und doch im Tiefsten ernst,
wie bewundernswert selbstverständlich und doch nie in Routine
ausartend ist die Musik dieses genialen Trios !

Man vergisst anderthalb oder zwei Stunden lang alle Misere
und Bösartigkeit der Welt, sitzt beglückt da und genießt in vollen
Zügen, wie sich da glänzende Interpretationen geradezu jagen,
wie da höchst Virtuoses mit leichter Hand hingestreut Gemüt und
Verstand erreicht und noch Tage lang in uns nachklingt.

Nein, ein echtes musikalisches Erlebnis, wie das Quantett Johan-
nes Kobelt es darstellt - in dem eine bewundernswerte Einheit
des Wollens in gemeinsamer Kreativität erreicht ist - ein solches
Erlebnis ist äusserst selten.

Es sollte obligatorisch erklärt werden für alle jungen und älteren
Menschen, für Musikverständige wie für Laien, und vor allem wohl
für alle, die von Sorgen oder Schwermut bedrückt sind.

Hier ist eine Gesundheitsquelle, ein Jungbrunnen, ein Lebenselixier
ohne alle schädlichen Nebenwirkungen, denn seine Ingredienzen
sind höchstes technisch-professionelles Können und unversiegbare
gesunde Freude... KP





EIN KLINGENDES INSTRUMENTEN- MUSEUM

Das Instrumentarium des
QUANTETT JOHANNES
KOBELT reicht bis in das
Jahr 1580 zurück und ist
exzellent erhalten. Der Ton dieser Instrumente ist
unbeschreiblich seelenvoll!

Es sind bekannte und unbekannte, rare und auch kuriose
Instrumente, Instrumente die man in dieser Erlesenheit
und Ansammlung nirgendwo zu hören bekommt. Solche
herrlichen Exemplare verschwinden nur zu oft in Privat-
sammlungen oder Museen und sind so zum Schweigen
verurteilt.

- Streichinstrumente von Guarneri und Goffriller,
gebaut zwischen 1690 und 1717
- Blasinstrumente, gebaut zwischen 1890 und 1990
- Eine venezianische Gitarre, gebaut um 1580
- Balalaikas und Domras aus Russland, ältestes
Instrument gebaut um 1885
- Concertinas bis ins Jahr 1887 zurück
- Bandoneon, altes amerikanisches Banjo,
Django Reinhardt-Gitarre, Schwyzerörgeli,
Trichterviole...





KONZERTE

Seit 1974 ist das Quantett Johannes Kobelt auf Tournee. Es spielt öffentliche und private Konzerte, an Kongressen, in Firmen, Behinderten-, Alters- und Pflegeheimen, an Jubiläen, Geburtstagen, für Umrahmungen...



INFORMATIONEN

Weitere aufschlussreiche Informationen finden Sie auf unserer umfangreichen Homepage: Konzertdaten, Bilder-Galerien, Musik- und Filmbeispiele, den Trailer zu unserer DVD, Pressematerial, und zu guter Letzt einen Link zum Grafiker des Quantetts, Peter Kühnis-Dietz (visual-work).



KONTAKTADRESSE

Quantett Johannes Kobelt, Bachmühle, CH-9305 Berg/SG
071/455 21 86, www.quantett.ch, info@quantett.ch



BERNER ZEITUNG

In ihren Interpretationen steckt eine ungeheure Dynamik
– in der Darbietung viel Humor und Überraschung.

LUZERNER NEUESTE NACHRICHTEN

Eine Synthese, der weder Klassiker-, noch Volks-, noch
Jazz-Muffel zu widerstehen vermögen.

BIELER TAGBLATT

Solches überragendes Können ist jenseits von Gut und Böse.
Ein Hauch von Universalität wehte durch den Raum.

LÜBECKER NACHRICHTEN

Grenzgänger zwischen den Stilen musizierten da,
virtuos musikalische Jongleure.

DONAU ZEITUNG

Im weiteren Verlauf führten die Allroundkünstler mit der
Exaktheit von Profis, aber der leichten Hand enthusiastischer
Musikanten ihre instrumentale Vielfalt vor.





WAS BEDEUTET

WAS BEDEUTET QUANTETT?

Die Eigenkreation
"Quantett", einst
als Wort mit Druckfehler abgehandelt, ist heute in der
Musikwelt zum Begriff geworden für alle Ensembles, die
zu dritt im gleichen Konzert mehr als 20 Instrumente und
mindestens 5 verschiedene Musikarten spielen.

